

ABGEHÖRT

Selbstbewusst

sda. Es ist das erste Album der Genfer Band **Jetlakes** – und sie kündigt ihren Sound ganz selbstbewusst als Stadionrock an. Mit Sicherheit haben die elf Pop-Rock-Nummern das Potenzial, einer breiten Masse zu gefallen, wirken sie doch sehr stark auf Radiotauglichkeit zugeschnitten. Der Sound erinnert an jenen kalifornischer Rockbands um die Jahrtausendwende, ist auf jeden Fall gut vorstellbar zu einer Skateboard-Tour. Die Assoziation mit der Basler Band Lovebugs, die zum einen mit der Stimme von Sänger Alex, aber auch mit einzelnen Songpassagen zu tun haben könnte, bringt Jetlakes aber sogleich wieder in ihre Heimat zurück, wo sie wie gesagt gute Chancen auf Airplay haben dürften.



Jetlakes: Jetlakes (Phonag)

★★★★☆

Lustvoll

sk. Es gibt sie also doch noch, die Popmusik, die nicht kalkuliert und streng designt, sondern lustvoll gebastelt wird. Zum Beispiel jene von **Eclecta**, einem Duo der Schweizer Sängerinnen und Musikerinnen Marena Witcher (26) und Andrina Bollinger (25), auf dem Debüt «A Symmetry». Dabei ist der Name Programm. Ihren Experimental-Pop collagieren sie ohne stilistische Berührungspunkte. Das klingt mal wundervoll schräg, aber immer aus dem Bauch heraus, verspielt, sinnlich, hinreissend charmant und randvoll mit aberwitzigen Ideen. Die Entdeckung.



Eclecta: A Symmetry (Turbo/Prolog)

★★★★★



Hörproben aller vorgestellten Alben unter: www.luzernerzeitung.ch/bonus

«Ich erzähle gerne Geschichten»

RAP CBN hat fast alles, was es für einen erfolgreichen Schweizer Rapper braucht. Nur: Er mag das ganze Drumherum nicht.

MICHAEL GRABER
michael.graber@luzernerzeitung.ch

Die Rapcrew Eldorado FM (EFM) hat in diesem Jahr einen enormen Output: Tommy Vercetti hat ein knalliges Mixtape veröffentlicht, Manillio eine gefeierte Platte, und jetzt kommt CBN. Von den EFM-Auftritten kennt man ihn als laut und wild und direkt und in bester Feierlaune. So gar nicht dazu passen will «Tourist». So heisst seine Platte. Das ist dunkel gefärbt, entspannt langsam und leicht traurig. «Ich will nicht melancholisch sagen, weil dieser Begriff so überladen ist. Aber ja, eigentlich trifft das ganz gut zu», sagt Sinan Stäheli, wie CBN bürgerlich heisst.

Er habe zuerst den Grundton des Albums definiert und dann Songs geschrieben. Herausgekommen ist die Gedankenwelt eines Endzwanzigers, der die Jugend endgültig abgeschüttelt hat und doch noch nicht ganz ins Erwachsenenleben eintauchen will. Der Kater nach dem Ausgang dauert länger, und die verfügbare Zeit wird weniger. «Tourist» ist voller Zweifel, Sehnsucht und Hadern. Es geht um vergangene Lieben, Menschen auf dem falschen Weg und das Weggehen. «Ich erzähle einfach extrem gerne Geschichten», sagt CBN. Natürlich sei alles etwas übertrieben, aber überall steckt ein grösserer Funken Wahrheit drin.

«Keine Rampensau»

Rap mit Haltung nennt er seine Musik. Damit meint er nicht, dass er die Politik, die Welt und sämtliche Probleme einordnet und auch gleich löst, sondern vielmehr, dass er versucht, etwas zu sagen mit seinen Texten. Und sei es, nur die Widersprüche aufzuzeigen, die es im Nachtleben gibt («Und so es paar jungi Lüüt uf Speed säged, tanze segi Widerstand – was ich denn nöd begriff»). «Einfach nur das Feiern zu zelebrieren, ist mir doch etwas zu wenig – und dafür habe ich ja auch noch EFM.»

Sowieso: CBN ist im Gespräch deutlich ruhiger als sein Alter Ego bei EFM. «Da bin ich keine Rampensau, bei meinem Soloprojekt habe ich gar keine Lust drauf.» Das ist auch der Grund,



«Ich hätte überhaupt keine Lust, «nur» Musik zu machen», sagt Sinan Stäheli alias CBN.

PD/Matthias Heyde

warum es keine grosse Tour geben wird. «Allein fühle ich mich gar nicht wahnsinnig wohl auf der Bühne», sagt CBN.

Das ist in Zeiten sinkender CD-Verkäufe auch ein Eingeständnis: Ohne Konzerte wird man nie von der Musik leben können. Muss CBN auch nicht. Er hat den Master der Juristerei gemacht und arbeitet Vollzeit an einem Gericht in Zürich. «Das gibt mir die nötige Sicherheit, Dinge zu machen. Ich hätte auch überhaupt keine Lust, «nur» Musik zu machen.» Er schiebt dann grad nach: «Aber ich habe natürlich unfassbar Respekt vor allen, die genau das machen. Es ist einfach nicht mein Weg.»

«Ich will das nicht»

CBN ist konsequent und kein Freund von Kompromissen – «Lueg, ich han nume Lämpä, si wänd mich ändere», rappt er. Einmal weniger Fluchen aus Rücksicht auf verkaufte Platten oder den Job gibts ebenso wenig wie ein Festivalauftritt um die Mittagszeit in einem Zelt, das nach einer Schnapsmarke benannt ist – «ich will das einfach nicht». Warum tut er sich dann das ganze Spiel im Musikgeschäft trotzdem an? CBN antwortet wie aus der Pistole geschossen: «Weil ich den Rap und das Texten liebe.»

Und das kann er auch. Es wird hierzulande gewiss technisch bessere Rapper geben, aber punkto Geschichten erzählen kann er mit seinem Kollegen Manillio gut mithalten. Er verkörpert auch die neue Ernsthaftigkeit im Schweizer Hip-Hop. Wobei: «Das kommt und geht immer in Phasen. Vielleicht blödeln alle in ein paar Monaten einfach wieder rum.»

Kontrapunkt

Gegen das wilde Feiern der jungen Wilden wirkt «Tourist» aber wie ein Kontrapunkt. Auch in den Schattenseiten des Lebens findet man viele farbige Nuancen. Und nein: Depressiv oder tieftraurig ist das keineswegs. Es ist ein reflexives Album von einem Menschen, der sich viel mit sich und der Umwelt beschäftigt.

Vielleicht hätte es einen Verweis weniger gebraucht, auf all die Bücher, die er schon gelesen hat, aber das ist immerhin deutlich sinnvoller als das ständige Wiederholen von Wodka-Marken – und wohl auch etwas nachhaltiger. «Tourist» ist in sich stimmig – auch dank den Features (Leduc, James Gruntz und Levin). Eine Herbstplatte pünktlich zum Sommeranfang.

CBN: Tourist (Soundservice)

★★★★☆

CHARTS

SINGLES	ALBEN	DVD	BELLETRISTIK	SACHBUCH
<p>1 (Vorwoche Platz 1) Drake feat. Wizkid One Dance</p>	<p>1 (neu) Radiohead A Moon Shaped Pool</p>	<p>1 (Vorwoche Platz 1) The Revenant Für seine Rolle als Überlebenskämpfer erhielt Leonardo DiCaprio endlich den Oscar.</p>	<p>1 (Vorwoche Platz 1) Joël Dicker: Die Geschichte der Baltimores. Das neue Buch über den Schriftsteller Marcus Goldman.</p>	<p>1 (Vorwoche Platz 1) Silvia Aeschbach: Älterwerden für Anfängerinnen. Die Autorin beschreibt, wie sie die Jahre des Umbruchs persönlich erlebt hat.</p>
<p>2 (neu) Justin Timberlake Can't Stop The Feeling!</p>	<p>2 (1) Zucchero Sugar Fornaciari Black Cat</p>	<p>2 Star Wars – Das Erwachen der Macht (2) Auch nach dem Tod von Darth Vader geht der Kampf um die Macht weiter.</p>	<p>2 Blanca Imboden: Schwingfest. (4) Die Schwyzer Bestsellerautorin wagt sich ins Sägemehl der Schwingerarena.</p>	<p>2 Shindy; Josip Radovic: Der Schöne und die Beats. (neu) Der Rapper Shindy gibt durchaus spannende Einblicke in seine Karriere.</p>
<p>3 (3) Sia Cheap Thrills</p>	<p>3 (7) Beyoncé Lemonade</p>	<p>3 Creed – Rocky's Legacy (3) Diesmal trainiert Rocky einen jungen Schützling, der in seine Fussstapfen treten soll.</p>	<p>3 Martin Walker: Eskapaden. (2) Im achten Fall für den Chef de Police Bruno geht es um alten Wein mit blutigem Abgang.</p>	<p>3 Nadia Damaso: Eat Better Not Less. (3) Eine Schauspielerinnen zeigt auf, wie man gesünder essen kann, ohne verzichten zu müssen.</p>
<p>4 (2) Alan Walker Faded</p>	<p>4 (neu) Drake Views</p>	<p>4 Die Vorsehung – Solace (neu) Anthony Hopkins versucht als Medium einem Serienkiller das Handwerk zu legen.</p>	<p>4 J. Jonasson: Mörder Anders und seine Freunde ... (3) Frisch aus dem Knast sucht Johan Andersson einen Job und neue Freunde.</p>	<p>4 Giulia Enders: Darm mit Charme. (2) Eine Wissenschaftlerin korrigiert das schlechte Image des menschlichen Darms.</p>
<p>5 (5) Mike Posner I Took A Pill In Ibiza</p>	<p>5 (neu) J.-M. Jarre Electronica 2 – The Heart Of Noise</p>	<p>5 Bridge of Spies – Der Unterhändler (4) Ein Anwalt wird rekrutiert, um einen in der UdSSR verhafteten Piloten zu retten.</p>	<p>5 Harlan Coben: Ich schweige für dich. (6) Ehemann lernt nach vielen Jahren die Wahrheit über seine Frau kennen.</p>	<p>5 Antoine Leiris: Meinen Hass bekommt ihr nicht. (neu) Antoine Leiris verlor seine Frau bei den Anschlägen in Paris, jetzt trotz er dem Terror.</p>
<p>6 (4) C. Harris f. Rihanna This Is What You Came For</p>	<p>6 (3) Sing meinen Song Das Tauschkonzert - Volume 3</p>	<p>6 Joy – Alles ausser gewöhnlich (5) Eine alleinerziehende Mutter wird eine erfolgreiche Unternehmerin.</p>	<p>6 Viveca Sten: Tödliche Nachbarschaft. (5) Der neue Nachbar hat ein düsteres und gefährliches Geheimnis.</p>	<p>6 Jesper Juul: Leitwölfe sein. (7) Der Familientherapeut zeigt, wie man sich aus der Masse abheben kann.</p>
<p>7 (neu) Prince Damien Glücksmoment</p>	<p>7 (2) Udo Lindenberg Stärker als die Zeit</p>	<p>7 Die Tribute von Panem: Mockingjay 2 (7) Die Tribute-Reihe mit Jennifer Lawrence findet hier ihr würdiges Ende.</p>	<p>7 Hazel Brugger: Ich bin so hübsch. (7) Die gefeierte Kabarettistin nimmt auch abseits der Bühne kein Blatt vor den Mund.</p>	<p>7 Duden: Die deutsche Rechtschreibung. (-) Das umfassende Standardwerk der deutschen Rechtschreibung mit den aktuellen Regeln.</p>
<p>8 (11) Kungs vs. Cookin' On 3 Burners This Girl</p>	<p>8 (10) Renaud Renaud</p>	<p>8 Heidi (8) Die erfolgreiche Neufilmung des Romans von Johanna Spyri mit Bruno Ganz als Alpöhi.</p>	<p>8 Andrea Camilleri: Das Labyrinth der Spiegel. (neu) Zwei Bombenattentate erschüttern Sizilien. Die Ermittlungen sind schwieriger als gedacht.</p>	<p>8 Schmieder; Entenmann: Dement, aber nicht bescheuert. Die Autoren zeigen auf, wie man würdevoll mit Demenzzkranken umgehen kann.</p>
<p>9 (7) Fifth Harmony f. Ty Dolla Sign Work From Home</p>	<p>9 (4) Andrea Berg Seelenbeben</p>	<p>9 Game of Thrones – Staffel 5 (6) Die fünfte Staffel ist von besonders explosiven Szenen geprägt.</p>	<p>9 Benedict Wells: Vom Ende der Einsamkeit. (10) Schönes Werk über Verlust, Wiederfinden, Leben und Tod.</p>	<p>9 H. Tzschirner; N. Lecloux; Dr. T. Vilgis: Burger Unser. – Ganz viele Arten, einen schmackhaften Hamburger zuzubereiten.</p>
<p>10 (10) The Chainsmokers f. Daya Don't Let Me Down</p>	<p>10 (11) Trauffer Heitererfahre</p>	<p>10 Schellen-Ursli (-) Die filmische Umsetzung des Kinderbuch-Klassikers aus den Bündner Bergen.</p>	<p>10 Nicholas Sparks: Wenn du mich siehst. (-) Eine Autopanne mitten in der Nacht hat folgenschwere Konsequenzen.</p>	<p>10 Antje Krause: Trick 17 – Garten & Balkon. (9) Kaum verschwindet der Winter, will der Garten wieder auf Vordermann gebracht werden.</p>
<p>11 (6) Twenty One Pilots Stressed Out</p>	<p>11 (neu) Gregory Porter Take Me To The Alley</p>			
<p>12 (8) Jonas Blue feat. Dakota Fast Car</p>	<p>12 (5) Samy Deluxe Berühmte letzte Worte</p>			
<p>13 (17) Enrique Iglesias f. Wisin Duele el corazón</p>	<p>13 (6) Florent Pagny Habana</p>			
<p>14 (9) Lukas Graham 7 Years</p>	<p>14 (13) Vanessa Mai Für dich</p>			
<p>15 (21) Alvaro Soler Sofia</p>	<p>15 (15) Adele 25</p>			
<p>16 (15) Designer Panda</p>	<p>16 (12) Prince The Very Best Of</p>			
<p>17 (20) DNCE Cake By The Ocean</p>	<p>17 (neu) Anohni Hopelessness</p>			
<p>18 (12) Coldplay Hymn For The Weekend</p>	<p>18 (14) Beatrice Egli Kick im Augenblick</p>			
<p>19 (16) Imany Don't Be So Shy (Filatov & Karas Remix)</p>	<p>19 (neu) James Blake The Colour In Anything</p>			
<p>20 (13) G-Eazy X Bebe Rexha Me, Myself & I</p>	<p>20 (neu) Maurice Polo NRB [Nordringboulevard]</p>			
<p>21 (18) Major Lazer f. Nyla & Fuse ODG Light It Up</p>	<p>21 (-) Coldplay A Head Full Of Dreams</p>			
<p>22 (14) Justin Bieber Love Yourself</p>	<p>22 (-) Kids United Un monde meilleur</p>			
<p>23 (22) Julian Perretta Miracle</p>	<p>23 (neu) Reinhard Mey Mr. Lee</p>			
<p>24 (23) Rihanna feat. Drake Work</p>	<p>24 (21) Schwiizergoofe Frühling & Summer</p>			
<p>25 (24) Flo Rida My House</p>	<p>25 (24) Xavier Naidoo Nicht von dieser Welt 2</p>			